

pool/World

Fachmagazin für Finanzdienstleister



Schöne digitale Welt



Immer höher entwickelte Technologien bestimmen das Leben auf unserem Planeten – auch in der Finanzbranche.

Wie alles begann und wo es hingehen könnte – pool/World hat sich umgeschaut.



Ob die Rickmer Rickmers im Hamburger Hafen, die Hamburger Skyline oder der Lübecker Dom - Hanseatische Impressionen sind beliebte Motive.

Der erste Eindruck zählt

Durch Kunst ein positives Image schaffen

Immer mehr Unternehmen nutzen im Marketing die Kraft von Bildern für ihre Kommunikation auf vielfältige Weise.

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Das gilt auch für Kunst im Unternehmen. Immer mehr Chefs beziehen daher künstlerische Arbeiten in ihre Entwicklung ein, um die so genannten weichen Faktoren wie Kreativität, Wahrnehmungsbildung und soziale Verantwortung ihrer Betriebskultur zu zeigen.

Aber es geht nicht darum, einfach Gemälde an die Wand zu hängen. Vielmehr sollen die eigenen Werte transportiert werden. Das Image und die künstlerischen Inhalte sollen harmonisieren. Identity of art hat sich darauf konzentriert, diesen Ansatz in Geschäftsräume zu bringen: Originelle Kunstwerke signalisieren dem Betrachter auf angenehme und anregende Weise die interne Philosophie, schaffen ein positives

Image, sorgen für Denkanstöße und fördern die Kommunikation.

Geschäftsführerin **Petra Obermayr** führt dazu Sondierungsgespräche mit den Entscheidern vor Ort und entwickelt anschließend ein Kunstkonzept, das auf die Besonderheiten und Ansprüche abgestimmt ist. „Wir sind vielfach umgeben von Kopien und Standardisierung jeglicher Art, und viele Menschen sehnen sich nach Originalität und Einzigartigkeit. Da reicht es oft nicht mehr aus, Urkunden und Kalender aufzuhängen“, erklärt Petra Obermayr und fährt fort: „In Zeiten eines starken Wettbewerbs und schrumpfender Märkte wird es immer wichtiger, die eigene Flexibilität und Professionalität zu zeigen und seinem Gegenüber



Geschäftsführerin Petra Obermayr greift für die Umsetzung der individuellen Kundenwünsche auf einen Künstlerpool zurück.

schnell und überzeugend zu verdeutlichen, dass man der richtige Partner ist.“

Kunst als Marketinginstrument

Ein Blick auf die Entwicklung erfolgreicher Werbe- und Marketingkampagnen zeigt: Emotionalität ist der Schlüssel zum Erfolg. Aber gerade in diesem Bereich tun sich eher rational veranlagte Manager und Unternehmenslenker oft schwer. An diesem Punkt kommen Originalgemälde ins Spiel. Sie eröffnen ungeahnte Möglichkeiten, Emotionalität und sinnliche Eindrücke mit den Unternehmensinhalten in Einklang zu bringen und sich dadurch positiv abzuheben.

Petra Obermayr, die jahrelang im Außendienst für hochwertige Berufskleidung gearbeitet hat und aus dem Besuch von über 800 Unternehmen weiß, wie

Aufbaus ihrer identity of art Ltd. hat sie einen Künstlerpool aufgebaut, aus dem sie schöpft.

Bilder in jedem Unternehmensteil

„Marketinggerechte Kunst ist immer ein Thema, vor allem wenn ein Unternehmen umbaut, umzieht oder sich vergrößert“, so Petra Obermayr. Egal, ob es sich um Empfangsbereiche, Warte- und Raucherzonen, Konferenz- oder Besprechungsräume, Niederlassungen, Produktionsbereiche, Verkaufsbüros, Flure, Garderoben, Kantinen, Kunden- oder Schulungszentren handelt, sie alle repräsentieren ein Unternehmen und sind wichtige Kommunikationspunkte mit externen Besuchern, Kunden und Mitarbeitern. Gemälde in Konferenz- und Bespre-

chen werden und darüber hinaus gedruckt werden können. Dabei handelt es sich um hochwertige Kunstdrucke, die entweder identisch mit dem Originalgemälde sind oder künstlerisch im Sinne des Gesamt-Firmenkonzeptes weiterbearbeitet werden (siehe Fotos).

Die Palette der Motive ist so facettenreich wie die Kunden, um die es geht. Wichtige Themen wie Mitarbeiter, Produkte, Dienstleistungen, Firmenfarben/Corporate Identity/Logos, Unternehmenshistorie, Standorte, Partnerunternehmen, Slogans und ähnliches werden bei der Konzepterstellung berücksichtigt. Der Stil reicht von abstrakter bis hin zu gegenständlicher Darstellung, je nach Vorlieben und passend zum jeweiligen Ambiente.

Auf Basis des Konzeptes erhält der Kunde Entwürfe, aus denen er sich Motive aussucht, die er malerisch umgesetzt haben möchte. Die Bilder werden auf Wunsch gerahmt. Zudem setzt identity of art bei der Aufhängung auf Unkompliziertheit. So kann jedes Bild mit einem Nagel oder an einer Schraube aufgehängt werden - schnell und einfach

Viel einladender sieht der vorher triste Flur mit richtig in Szene gesetzten Bildern aus.



entscheidend der erste Eindruck ist: „Besucher oder Kunden eines Unternehmens sind sehr sensibel, wenn sie zum ersten Mal in fremden Räumen sind. Sie haben Zeit, den Auftritt auf sich wirken zu lassen.“

Die innere Einstellung pro oder kontra zum Unternehmen laufe genau in diesen Augenblicken instinktiv über den Bauch ab. Diese Chance lässt sich nutzen, wenn mit Bildern die eigenen Werte transportiert werden. „Kunst ist ein ideales Medium, um mit den Kunden, Besuchern und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen“, ist Petra Obermayr überzeugt.

Sie malt selbst und sieht daher nicht nur den Marketingansatz sondern auch den künstlerischen Aspekt. Im Zuge des

chungsräumen schaffen den Gesprächsteilnehmern Raum, sich geistig zu sammeln und kurze Denkpausen einzulegen, um danach wieder mental frisch in die Diskussionen einzusteigen.

Um auch die Ausstattung weitreichender Flächen zu ermöglichen, hat Petra Obermayr das Kunstkonzept BEEINDRUCKEND® entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus Originalgemälden ab 960,00 Euro netto und für Drucke ab 150 Euro netto, die individuell für Unternehmen geschaf-

Schön und praktisch

Da die Gemälde zudem robust sind, können sie zwischengelagert oder schnell von einem Büro in ein anderes umgehängt werden. Die Oberflächen der Gemälde sind matt gehalten, so dass keine Spiegelungen entstehen und die Gemälde bei jedem Licht und von jeder Perspektive sehr hochwertig und edel wirken. Bei den Originalgemälden zeigt sich die Struktur der Oberfläche und durch einen unterschiedlichen Lichteinfall oder im Vorbeigehen erhält der Betrachter immer wieder neue Eindrücke. Dadurch wird es nie langweilig.

Zudem entwickeln die Menschen eine Beziehung zu den Bildern und zum Unternehmen. Als ein Kunde von Petra Obermayr umzog, waren die ersten Worte der Chefsekretärin: "Das Bild bleibt aber in meinem Büro!" ■

identity of art Ltd. Kunst für Unternehmen

Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Obermayr, Sachsenwaldstr. 7, 21521 Aumühle, Telefon: (0 41 04) 69 56 57, Fax 0 41 04 / 69 56 58, Mobil (01 51) 155 38 000, E-Mail: petra.obermayr@identity-of-art.de, Internet: www.identity-of-art.de